

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 38.

Sonnabend, den 11. Mai.

1895.

Die Nr. 14 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 7. Mai 1895, enthält: Nr. 2226. Bekanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für die Schweinepeste, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine. Vom 6. Mai 1895.

Im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten haben Seine Durchlaucht der Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe, Regent des Fürstenthums Lippe, gnädigst geruht, den Regierungs-Baumeister Knoop in Blomberg zum Fürstlichen Landbaumeister zu ernennen und mit den Geschäften des Vorstandes des Fürstlichen Bauamts Blomberg definitiv zu betrauen.

Detmold, den 26. April 1895.
Fürstliches Kabinets-Ministerium.
A. Steneberg.

Mit höchster Genehmigung ist es dem Schneidergesellen Heinrich Berghahn oder Witte zu Diestelbruch, geboren daselbst am 20. Juli 1874, für sich und seine Nachkommen gestattet worden, von jetzt an den Namen „Berghahn“ als alleinigen Familiennamen zu führen.

Detmold, den 29. April 1895.
Fürstliches Kabinets-Ministerium.
A. Steneberg.

Eine unter der Leitung eines gewissen A. Tanquerey stehende Portrait-Künstler-Genossenschaft in Paris sendet vielen Beamten und anderen Personen die Aufforderung zu, lebensgroße Kreide-Portraits nach Photographien gegen vorherige Einzahlung des für die Einrahmung zu entrichtenden Betrages zu bestellen.

Da es sich dabei offenbar um ein schwindelhaftes Unternehmen handelt, kann nur vor der Anknüpfung von Geschäftsverbindungen mit der genannten Genossenschaft gewarnt werden.

Detmold, den 8. Mai 1895.
Fürstlich Lippische Regierung.
A. Steneberg.

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau Amalie Strate, geb. Sieweke auf Nr. 4 zu Pivitsheide B. L., vertreten durch Rechtsanwalt Preuß in Detmold, klagt gegen ihren Ehemann, den Ziegelarbeiter August Strate, z. Zt. unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung, mit dem Antrage, die zwischen den Prozeßparteien bestehende Ehe dem Bande nach aufzulösen und den Beklagten für den schuldigen Theil zu erklären, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Civilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den

18. September 1895, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 4. Mai 1895.

Begemann, Sekretair,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Steckbrief.

Gegen den Ziegler Bernhard Blanke, wohnhaft zu Hiddesen, geboren am 17. September 1864 in Oberschönhausen, welcher sich ver-

borgen hält, soll eine durch Urtheil des Fürstlichen Schöffengerichts zu Detmold vom 4. April 1895 wegen Forstdiebstahls erkannte, eventuelle Gefängnißstrafe von sechs Tagen und Zusatzstrafe von 14 Tagen Gefängniß vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß des Ergreifungsorts abzuliefern.

Detmold, den 3. Mai 1895.

Fürstliches Amtsgericht I.
Eberhardt.

Lage. Antragsmäßig soll das unter Nr. 213 hier hinterlegte Testament des kürzlich verstorbenen Rentners Friedrich Schafmeister hierselbst eröffnet werden, und ist Termin dazu auf

Mittwoch, 15. Mai 1895,

Morgens 10 Uhr,

bestimmt, wozu Betheiligte sich einfinden können.

Lage, 7. Mai 1895.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Das Gesetz über den Eigenthumserwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung, sowie die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 sind für die Gemeindebezirke Bahlhausen:

Bellenberg, Beldrom und Grevenhagen mit dem Ablaufe der Ausschlussfrist am 24. v. M. vollständig in Wirksamkeit getreten.

Horn, den 4. Mai 1895.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes können mündliche Meldungen aller Art an den nachstehenden Tagen in Schötmar und Lage dem dorthin entsendeten Bezirksfeldwebel erstatten:

1. In Schötmar

im Hause des Gastwirths Junker:

am 24. Mai d. J. } von 2-7 Uhr Nachmittags.

2. In Lage

im Hause des Gastwirths Brakenstief:
(Kampmann's Nachfolger:)

am 25. Mai d. J. } von 2-7 Uhr Nachmittags.

Detmold, den 6. Mai 1895.

Königliches Hauptmelde-Amt.